

# IN|FO|NEUROLOGIE & PSYCHIATRIE

Interdisziplinäre Fortbildung in der Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie

## FORTBILDUNG

- 36 CME-Fortbildung Neurologie**  
Nystagmus: Formen, Ursachen und Therapie  
*M. Strupp et al., München*
- 43** Kasuistik und CME-Fragen: „Hüpfende Bilder“, Schwindel und Gangunsicherheit
- 46 CME-Fortbildung Psychiatrie**  
Diagnostik und Therapie der Bulimia nervosa  
*T. Legenbauer, Dortmund*
- 50** Kasuistik und CME-Fragen: Essattacken, Erbrechen und Sport

### Ihr Kontakt zu InFo Neurologie & Psychiatrie:

Redaktion InFo Neurologie & Psychiatrie  
Urban & Vogel Verlag,  
Neumarkter Str. 43, D-81673 München,  
E-Mail: [moreano@urban-vogel.de](mailto:moreano@urban-vogel.de)

Im Internet finden Sie uns unter: [www.info-np.de](http://www.info-np.de)

## AKTUELL

### Übersicht

- 52** Depressive Psychiater: Von den Kollegen und sich selbst vernachlässigt  
*B. Mäulen, Villingen-Schwenningen*

### Kongressbericht

- 56** Empfehlungen zur Demenzprävention. Das große Ziel: geistig fit im Alter

### Interview

- 57** Schlüsselrolle der Endorphine erstmals nachgewiesen. So macht Joggen high  
*H. Boecker, Bonn*

## RUBRIKEN

- 60** Info Pharm  
**65** Impressum

36

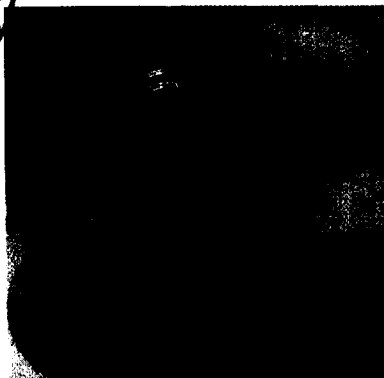


Ein „versierter diagnostischer Blick“ ist bei der Abklärung eines Nystagmus gefragt. In seiner CME-Übersicht zeigt M. Strupp, was bei den verschiedenen Formen von Augenzittern zu beachten ist.

Foto: M. Strupp



46



Immer wieder Fressanfälle und danach den Finger in den Hals – typisches Bild einer Bulimia nervosa. Die meist jungen Patientinnen aus dem Teufelskreis der Essstörung zu befreien, erfordert psychotherapeutisches Know-how.

Foto: Plainpicture

52



Unter den depressiven Patienten gibt es eine Berufsgruppe, die besonders oft betroffen und besonders gefährdet ist: die Psychiater selbst. Wie kann man erkrankten Kollegen am besten helfen?

Foto: Archiv